

# Nutzungsbedingungen

für

## ComplKS, Plattform für IKS- und Compliance-Systeme, Verfahrensdokumentationen, Risikomanagement und Governance

(nachfolgend auch: Anwendung)

der DasiDoc Solutions UG, Barmbeker Straße 4a, 22303 Hamburg

für die

Verlag Dashöfer GmbH, geschäftsansässig ebenda

(nachfolgend auch: Anbieter)

### 1. Gegenstand

- 1.1 Der Anbieter erbringt an Nutzer, bei denen es sich um Unternehmer, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen handelt (nachfolgend auch: Nutzer), „Software as a Service“-Dienstleistungen (nachfolgend auch: SaaS- Dienste) über das Medium Internet im Bereich betriebswirtschaftlicher Software.

Gegenstand dieser Nutzungsbedingungen ist die dauerhafte Überlassung der Anwendung des Anbieters zur Nutzung über das Internet und Einräumung von Speicherplatz auf den Servern von Amazon Deutschland [Amazon Web Services EMEA SARL, Niederlassung Deutschland, Marcel-Breuer-Str. 12, 80807 München, Deutschland, Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 242240, USt-ID: DE317013094]. Dem Anbieter ist es gestattet, bei der Einräumung von Speicherplatz auch andere Nachunternehmer einzubeziehen.

- 1.2 Einkaufsbedingungen und anderen Geschäftsbedingungen des Nutzers wird hiermit widersprochen. Sie werden nicht angewendet.

- 1.3 Die Anwendung umfasst nachfolgende Funktionen:

- Dokumentenmanagement Software zur Erstellung von Verfahrensdokumentationen (VFD) und IKS-Systemen mit Erfassung von Regeln (Richtlinien, Arbeitsanweisungen, etc), Erfassung der Aufbauorganisation (Verantwortlichkeiten), Erfassung der Ablauforganisation (Prozesse & Aufgaben/Tätigkeiten), Erfassung der Risiken durch Beschreibung, Bewertung und Behandlung, Erfassung von Korrekturmaßnahmen, Kontrollen und deren Kontroll-Durchführungsnachweisen, verständliche, versionierte, reversionssichere Dokumentation
- Taskmanagement Software zur Überwachung aller Aufgaben für Verantwortliche mit Eskalationsmodus an nächsthöhere Führungskraft
- direkter Zugang/Einbezug des StB/WP in das IKS des Unternehmens ist möglich
- Ausdruck der jeweils aktuellen VFD entsprechend der Verantwortlichkeiten
- Dashboard mit aktuellen Aufgaben und überfälligen Aufgaben sowie Reports
- **Fachmodule:**
- **Steuer-IKS/TCM:** ausformuliertes, autorengeprüftes Tax Compliance Management System (TCM) und Steuer-IKS mit Muster-Regeln, Muster-Steuerprozesse, Muster-Risiken, Muster-Kontrollen zur Übernahme und individuellen Anpassung an das Unternehmen nach Steuerarten in der Kategorie Transaktionen mit Dritten, sowie einzelne Muster für den Aufbau einer Verfahrensdokumentation (VFD) und IKS nach der GoBD.
- **Contract-Management:** Contract-Management mit digitalen Vertragsregister zur Erfassung von Verträgen und deren Metadaten mit einem IKS zur Überwachung der jeweiligen vertraglichen Pflichten, wie z. B. Fristen aus Optionen und Kündigungen (Taskmanagement) durch die jeweiligen Verantwortlichen

## **2. Preise und Zahlungsbedingungen**

- 2.1 Der Nutzer zahlt dem Anbieter den auf der Website des Anbieters in der jeweils aktuellen Fassung genannten Preis. Dieser versteht sich zuzüglich der jeweils bei Vertragsschluss geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer. Der Preis ist zwölf Monate im Voraus zu entrichten.
- 2.2 Rechnungen des Anbieters sind zur Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Zugang der Rechnung ohne Abzüge fällig. Maßgeblich ist der Zahlungseingang beim Anbieter. Im Verzugsfall schuldet der Nutzer dem Anbieter die gesetzlichen Verzugszinsen. Die Geltendmachung weiterer Verzugschäden bleibt unberührt.

## **3. Softwareüberlassung**

- 3.1 Der Anbieter stellt dem Nutzer für die Vertragslaufzeit gem. Ziffer 8 die Anwendung in der jeweils aktuellen Version über das Internet entgeltlich zur Verfügung. Zu diesem Zweck richtet der Anbieter die Anwendung auf einem Server ein, der über das Internet für den Nutzer erreichbar ist.
- 3.2 Der jeweils aktuelle Funktionsumfang der Anwendung ergibt sich aus ihrer aktuellen Leistungsbeschreibung auf der Website des Anbieters unter <https://compiks.de/>.

## **4. Nutzungsrechte**

- 4.1 Der Anbieter räumt dem Nutzer das nicht ausschließliche und nicht übertragbare Recht ein, die Anwendung während der Vertragslaufzeit gem. Ziffer 8 dieser Nutzungsbedingungen im Rahmen der SaaS-Dienste bestimmungsgemäß zu nutzen.
- 4.2 Der Nutzer darf die Anwendung nur bearbeiten und/oder vervielfältigen, soweit dies durch die bestimmungsgemäße Benutzung der Anwendung laut jeweils aktueller Leistungsbeschreibung gem. Ziffer 3.2 abgedeckt ist. Zur notwendigen Vervielfältigung zählt das Laden der Anwendung in den Arbeitsspeicher auf dem Server gem. Ziffer 0, nicht jedoch die auch nur vorübergehende Installation oder das Speichern der Anwendung auf Datenträgern (wie etwa Festplatten oder Ähnlichem) der vom Nutzer eingesetzten Hardware.
- 4.3 Der Nutzer ist vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung (Einwilligung) des Anbieters nicht berechtigt, die Anwendung Dritten entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Eine Weitervermietung der Anwendung wird dem Kunden somit ausdrücklich nicht gestattet.
- 4.4 Nutzt der Nutzer die Anwendung in einem Umfang, der die erworbene Nutzungsrechte qualitativ (im Hinblick auf die Art der gestatteten Nutzung) oder quantitativ (im Hinblick auf den Umfang der gestatteten Nutzung) überschreitet, so wird er unverzüglich die zu erlaubten Nutzung notwendigen Nutzungsrechte erwerben. Unterlässt er dies, so wird der Anbieter die ihm zustehenden Rechte geltend machen.
- 4.5 Urhebervermerke, Seriennummern sowie sonstige der Programmidentifikation dienende Merkmale dürfen nicht von der Anwendung entfernt oder verändert werden.

## **5. Einräumung von Speicherplatz**

- 5.1 Der Anbieter überlässt dem Nutzer Speicherplatz auf einem Server zur Speicherung seiner Daten. Der Nutzer ist nicht berechtigt, diesen Speicherplatz einem Dritten teilweise oder vollständig, entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen.
- 5.2 Der Nutzer verpflichtet sich, keine Inhalte auf dem Speicherplatz zu speichern, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Vereinbarungen mit Dritten verstößt.

## **6. Pflichten des Nutzers**

- 6.1 Der Nutzer verpflichtet sich, auf dem zur Verfügung gestellten Speicherplatz keine rechtswidrigen, die Gesetze, behördlichen Auflagen oder Rechte Dritter verletzenden Inhalte abzulegen.
- 6.2 Der Nutzer ist verpflichtet, den unbefugten Zugriff Dritter auf die geschützten Bereiche der Anwendung durch geeignete Vorkehrungen zu verhindern. Zu diesem Zwecke wird der Nutzer, soweit erforderlich, seine Mitarbeiter auf die Einhaltung des Urheberrechts hinweisen.
- 6.3 Der Nutzer ist verpflichtet, seine Daten und Informationen vor der Eingabe auf Viren oder sonstige schädliche Komponenten zu prüfen und hierzu dem Stand der Technik entsprechende Virenschutzprogramme einzusetzen.
- 6.4 Der Nutzer wird für den Zugriff auf die Nutzung der SaaS- Dienste selbst eine „User ID“ und ein Passwort generieren, die zur weiteren Nutzung der Dienste erforderlich sind. Der Nutzer ist verpflichtet, „User ID“ und Passwort geheim zu halten und Dritten gegenüber nicht zugänglich zu machen.
- 6.5 Die von dem Nutzer auf dem ihm zur Verfügung gestellten Speicherplatz abgelegten Inhalte können urheber- und datenschutzrechtlich geschützt sein. Der Nutzer räumt dem Anbieter hiermit das Recht ein, die auf dem Server abgelegten Inhalte dem Nutzer bei dessen Abfragen über das Internet zugänglich machen zu dürfen und insbesondere sie hierzu zu vervielfältigen und zu übermitteln sowie zum Zwecke der Datensicherung vervielfältigen zu können.

## **7. Sach- und Rechtsmängelhaftung/Haftung**

- 7.1 Der Anbieter garantiert die Funktions- und die Betriebsbereitschaft der SaaS-Dienste nach den Bestimmungen dieses Vertrages.
- 7.2 Für den Fall, dass Leistungen des Anbieters von unberechtigten Dritten unter Verwendung der Zugangsdaten des Nutzers in Anspruch genommen werden, haftet der Nutzer für dadurch anfallende Entgelte im Rahmen der zivilrechtlichen Haftung bis zum Eingang des Nutzerauftrages zur Änderung der Zugangsdaten oder der Meldung des Verlusts oder Diebstahls, sofern den Nutzer am Zugriff des unberechtigten Dritten ein Verschulden trifft.
- 7.3 Der Anbieter ist zur sofortigen Sperre des Speicherplatzes berechtigt, wenn der begründete Verdacht besteht, dass die gespeicherten Daten rechtswidrig sind und/oder Rechte Dritter verletzen. Ein begründeter Verdacht für eine Rechtswidrigkeit und/oder eine Rechtsverletzung liegt insbesondere dann vor, wenn Gerichte, Behörden und/oder sonstige Dritte den Anbieter davon in Kenntnis setzen. Der Anbieter hat den Nutzer von der Sperre und dem Grund hierfür unverzüglich zu verständigen. Die Sperre ist aufzuheben, sobald der Verdacht entkräftet ist.
- 7.4 Schadensersatzansprüche gegen den Anbieter sind unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen, es sei denn, der Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haben vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt. Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur, wenn eine der wesentlichen Vertragspflichten durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder leitende Angestellte oder Erfüllungsgehilfen verletzt wurde. Der Anbieter haftet dabei nur für vorhersehbare Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung Voraussetzung für die Durchführung des Vertrages ist und auf die der Nutzer vertraut und vertrauen darf.
- 7.5 Eine Haftung des Anbieters ist für Schäden ausgeschlossen, die ausschließlich dem Risikobereich des Nutzers zuzurechnen sind.
- 7.6 Der Anbieter haftet unbeschränkt für vorsätzlich oder fahrlässig verursachte Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit durch den Anbieter, seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen.

## 8. Laufzeit und Kündigung

- 8.1 Die Vertragslaufzeit beträgt zwölf Monate und beginnt mit der Anmeldung und Registrierung durch den Nutzer. Der Vertrag steht unter der aufschiebenden Bedingung der Zahlung der Vergütung gemäß Ziff. 2 dieser Nutzungsbedingungen. Verhindert der Nutzer den Eintritt der Bedingung schuldhaft, haftet er dem Anbieter auf Schadenersatz.
- 8.2 Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um weitere zwölf Monate, wenn der Vertrag nicht vorher von einer der Parteien mit einer Frist von sechs Wochen zum Ablauf des aktuellen Benutzungszeitraumes gekündigt wurde. Die Verlängerung des Vertrages steht unter der auflösenden Bedingung der Zahlung der Vergütung gemäß Ziff. 2 dieser Nutzungsbedingungen. Führt der Nutzer den Eintritt der Bedingung schuldhaft herbei, haftet er dem Anbieter auf Schadenersatz.
- 8.3 Unberührt bleibt das Recht jeder Vertragspartei, den Vertrag aus wichtigem Grunde fristlos zu kündigen. Zur fristlosen Kündigung ist der Anbieter insbesondere berechtigt, wenn der Nutzer die vertraglichen Bestimmungen über die Nutzung der SaaS-Dienste verletzt. Eine fristlose Kündigung setzt in jedem Falle voraus, dass der andere Teil schriftlich abgemahnt und aufgefordert wird, den vermeintlichen Grund zur fristlosen Kündigung in angemessener Zeit zu beseitigen.
- 8.4 Für eine Kündigung nach dieser Ziffer 8 ist Textform (§ 126b BGB) ausreichend.

## 9. Schlussbestimmungen

- 9.1 Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG) und des Internationalen Privatrechts.
- 9.2 Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters. Der Anbieter darf den Nutzer an seinem allgemeinen Gerichtsstand verklagen.
- 9.3 Eine Aufrechnung des Nutzers mit Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, es handelt sich um unbestrittene oder rechtskräftig festgestellte Forderungen des Nutzers. Dies gilt auch bei der Geltendmachung von Mängeln. Die Regelung dieser Ziffer 9.3 gilt auch für die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
- 9.4 Der Nutzer darf Ansprüche gegen den Anbieter nur nach schriftlicher Zustimmung des Anbieters auf Dritte übertragen.
- 9.5 Dem Nutzer ist bekannt, dass die vom Anbieter gelieferte Anwendung der Exportüberwachung durch das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft unterliegen kann. Der Nutzer ist verpflichtet, die diesbezüglichen Vorschriften des Bundesamtes für gewerbliche Wirtschaft bei einem eventuellen Export der vom Anbieter überlassenen Anwendung zu beachten.
- 9.6 Der Nutzer verpflichtet sich, Informationen über das technische und kommerzielle Wissen des Anbieters, welche ihm im Rahmen der Geschäftsbeziehungen bekannt werden, streng geheim zu halten und nur für die vertraglich vorgesehenen Zwecke zu verwenden. Diese Verpflichtung gilt für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Sie gilt darüber hinaus für einen Zeitraum von zwei Jahren nach ihrer Beendigung. Sie bezieht sich nicht auf öffentlich bekanntes Wissen, welches ohne Verletzung dieser Geheimhaltungsverpflichtung bekannt geworden ist.
- 9.7 Der Anbieter ist berechtigt, seine Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die zukünftige gesamte Geschäftsbeziehung mit dem Nutzer nach einer entsprechenden Mitteilung zu ändern. Die Änderungen gelten als genehmigt, wenn der Nutzer nicht innerhalb von 6 Wochen nach Bekanntgabe der Änderungen einen schriftlichen Widerspruch abgesandt hat. Auf diese Folge wird der Anbieter den Nutzer bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hinweisen.
- 9.8 Sollte eine der Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Es gilt an ihrer Stelle die gesetzliche Regelung. In keinem Fall wird die betreffende Bestimmung in diesen Nutzungsbedingungen durch Geschäftsbedingungen des Nutzers ersetzt. Entsprechendes gilt bei einer Lücke in den Nutzungsbedingungen.